

## Verabschiedung von Michael Noe



Am Samstag, 14. Mai, wurde der langjährige Feuerwehrkommandant Michael Noe in den „Feuerwehr-Ruhestand“ verabschiedet.

Bei bestem Wetter waren mehr als 300 Gäste und Feuerwehrkamerad\*innen auf den Wörtplatz, vor dem Feuerwehrgerätehaus, gekommen. Umrahmt wurde die Veranstaltung von der Stadt- und Feuerwehrkapelle und dem Spielmannszug Tauberbischofsheim. Nach einem Eröffnungsmusikstück begrüßte Bürgermeisterin Anette Schmidt die anwesenden Gäste und Kameraden:

„Nach 18 Jahren als Stadtkommandant und 50 Jahren aktivem Dienst als ehrenamtlicher Feuerwehrmann darf ich dich in einem feierlichen Rahmen verabschieden. Die 18 Jahre Amtszeit waren sicherlich sehr ereignisreiche und herausfordernde Jahre für dich. Du hast Verantwortung übernommen. Du bist vorangegangen und du hast die Feuerwehr geführt und geprägt.“

Auch ging sie kurz auf das Erreichte in Michael Noes Amtszeit ein. So wurden allein 15 Fahrzeuge für die gesamte Feuerwehr Tauberbischofsheim unter seiner Führung beschafft. Weiter ging Anette Schmidt auf Michael Noes

Werdegang ein: Nachdem er 1971 als damals 15-jähriger in die Jugendfeuerwehr eingetreten war, wurde er 1975 dann in die Einsatzabteilung übernommen. Von 1995 an bis 2002 fungierte er als stellvertretender Abteilungskommandant der Abteilung Stadt, bevor er dann 2004 zum Stadtkommandanten gewählt wurde. Nun, 2022, geht er nach mehr als 2800 Einsätzen – was umgerechnet ca. zwei komplette Arbeitsjahre sind – in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Anschluss begrüßte Michael Noe seine zahlreichen Gäste, bevor er seine „Abschlussrede“ hielt. Er bedankte sich bei all seinen Wegbegleitern, die ihn stets unterstützt und geholfen haben. Weiter ging er in seiner Rede auf die vielfältigen Veränderungen während seiner Feuerwehrzeit ein – Photovoltaik, E-Mobilität, Digitalisierung, um nur einige hiervon zu nennen. Eines ist hierbei jedoch immer gleichgeblieben: wichtig ist für ihn auch jetzt die Wertschätzung für die geleistete Feuerwehrarbeit, sowie die ehrenamtliche Tätigkeit.

Zusammen mit Antje Buhl, Feuerwehrkameradin der Abteilung Stadt und Alexa Müssig vom Deutschen Roten Kreuz, trug Michael Noe die „Gedanken eines

Feuerwehrmannes während eines Einsatzes vor. Zum Abschluss seiner emotionalen Rede sagte er: „Ich bin stolz Kommandant dieser Feuerwehr gewesen zu sein!“

Was folgte waren Standing-Ovations der 300 Gäste für Michael Noe. Als Anerkennung für seine geleistete Arbeit, erhielt Michael Noe eine Holz-Gedenktafel und einen goldenen Helm als Geschenk.

Im Anschluss bedankte sich auch der neue, erstmals hauptamtliche, Feuerwehrkommandant Stefan Lindtner. Auch er bedankte sich bei seinem Vorgänger für die gut geleistete Arbeit und die Unterstützung in seiner Einarbeitungsphase (Lindtner war die letzten 14 Monate auf Brandoberinspektor-Lehrgang). Im Anschluss an die Rede und die Beförderung von Stefan Lindtner zum Brandoberinspektor, überreichte Michael Noe symbolisch die gelbe „Einsatzleiter“-Weste an seinen Nachfolger.

Eine weitere Überraschung erfolgte direkt danach, als Bürgermeisterin Schmidt Michael Noe zum Ehrenkommandanten der Kreisstadt Tauberbischofsheim ernannte.

Ebenfalls ehrte der Kreisbrandmeister Andreas Geyer sowie der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Sebastian Quenzer, nach ihren Grußworten Michael Noe mit dem silbernen Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbandes, welches nach hervorragenden Leistungen im Feuerwehrwesen verliehen wird.

Das letzte Grußwort sprach die Bundestagsabgeordnete Nina Warken aus, bevor Anette Schmidt und Michael Noe die anwesenden Gäste zu einem Umtrunk ins Feuerwehrgerätehaus einluden.

Bericht: Feuerwehr Tauberbischofsheim

## Tag der offenen Tür an der Richard-Trunk-Musikschule in der Stadthalle



Die Kinder der MFE beim bunten Tanz der Berufe

Sie ist wieder da, die Richard-Trunk-Musikschule. Genau genommen war sie natürlich nie weg, nur monatelang pandemiebedingt etwas unsichtbar gewesen. Nun konnte sie sich bei einem „Tag der offenen Tür“ endlich wieder der Öffentlichkeit präsentieren. So freute sich Schulleiter Christoph Lewandowski, so viele Eltern, Kinder, interessierte Gäste und seine Kolleg\*innen in der vollbesetzten Stadthalle, (in der längst nicht alle Stühle reichten) begrüßen zu können. Und vor allem auch, dass Bürgermeisterin Annette Schmidt sich die Zeit zum Zuhören genommen hatte, was bei ihrem gewiss vollen Terminkalender keine Selbstverständlichkeit sei.

Und dann boten die Kinder und Jugendlichen mit ihren Instrumenten ein buntes Potpourri ihres Könnens. Den Beginn machte das Musikschulorchester unter dem souveränen Dirigat von Felix Krüger mit dem lebhaften „Viva la Vita“ von Cold Play und „Salut d'Amour“, einem Liebeslied für seine Frau, von Edward Elgar.

Und dann wurde es lebhaft auf der Bühne, als die Jüngsten von der musikalischen Früherziehung – Jungen und Mädchen der Kindergärten St. Lioba, St. Martin Impfingen und der evangelischen Kindertagesstätte – sangen, tanzten, musizierten und erzählten, was sie schon alles können. Mit Marianne Lienich-Prößner und Jolanta Lewandowski wussten sie eine ganze Menge vom Kuchenbacken und dann Aufessen, von fleißigen Handwerkern beim Hausbauen und schließlich von den Farben, die

Männer und Frauen bei ihren Berufen tragen zu erzählen.

Und nicht nur das Zuhören und Zuschauen machte Spaß, auch das Beobachten der kleinen Künstler mit ihren ganz unterschiedlichen Charakteren, da winkte die eine fröhlich ins Publikum, ein anderer rief auffordernd nach seinem Papa, da nestelte eine Kleine schüchtern an ihrem T-Shirt, ein kleiner Gernegroß haute kräftig und nicht so ganz taktfest auf seine Trommel, da wurde gekichert, ein bisschen rumgehampelt oder auch ein bisschen gestreikt, weil so ein kleiner Musikant lieber auf Mamas Arm als auf die Bühne wollte.

Schöne Erfolge konnten dann die Flötenkinder von Simone Werner und Jolanta Lewandowski zeigen, die, teils mit Klavierbegleitung, vom Hoppelhasen oder „Freude schöner Götterfunken“ spielten.

Schon viele Jahre gibt es nicht nur eine Kooperation mit einigen Grundschulen, sondern auch dem Schulzentrum am Wört, an dem qualifizierte Lehrkräfte der Musikschule unterrichten. So traten Holz- und Blechbläser der 5. und 6. Klassen unter der Leitung von Ann-Kathrin Grammel, Annalena Neu und Christoph Lewandowski auf und bewiesen, wie gut sie schon ihr Instrument beherrschen. Um letztere – um ihre Blastechnik, Spielweise und Material – ging es dann zunächst bei der Information und so manche aus dem Publikum waren erstaunt, dass Saxophon und Querflöte, die ja eigentlich aus Metall bestehen, zu den Holzblasinstrumenten gehören.

Eben weil das Mundstück aus Holz besteht. Und so wie es bei den Blechblasinstrumenten von klein nach groß von Cornett bis Tuba ging, konnten auch Elisabeth Marzahn für Geige und Bratsche sowie Dimitrios Giouseljannis mit Schüler Leopold Prößner Cello und Kontrabass vorstellen. Aber nicht nur das. Die Lehrkräfte zeigten dabei auch, was ein Profi auf seinem Instrument so alles kann. So am Ende auch ganz spontan Arseniy Strokowskiy (Akkordeon) und Christoph Lewandowski (Trompete) mit „Autumn leaves“ das vom (Rest) - Publikum begeistert mitgeklatscht wurde. Apropos Restpublikum. Nach ihren Vorführungen waren die Kleinen (während Mama und Papa schon mal beim Kaffeetrinken waren) ins angrenzende Jugendhaus verschwunden und ließen sich dort schminken. „Ich kam fast nicht zum Luftholen“, so die Leiterin Conny Seidel, „Hasen wollten die meisten sein, aber auch Schmetterlinge, Biene Maja oder Marienkäfer“. Währenddessen vergnügten sich die etwas Größeren mit verschiedenen Ballspielen und zeigten sich überhaupt interessiert an allem, was da so geboten wurde. „Also, wenn ich größer bin, gehe ich da auch hin“, waren sich da der eine oder die andere ganz sicher. Derweilen ging es in der Stadthalle weiter. Eltern und Kinder konnten sich noch näher bei den Lehrkräften über die verschiedenen Instrumente informieren, etwa ob man sich ein Instrument auch ausleihen kann, ob Einzel- oder Gruppenunterricht sinnvoller ist und ob es für jüngere Kinder neben Geige und Querflöte auch andere kleinere Instrumente gibt.

Eltern von Musikschüler\*innen und vom Elternbeirat hatten ein prächtiges Kuchenbuffet gezaubert und so konnten die Gäste bei Caféhausmusik vom Feinsten – präsentiert von verschiedenen Ensembles – so manch leckeres Stück Kuchen genießen und so den Nachmittag ausklingen lassen. Der Schulleiter würdigte am Ende des Tages nochmals das Engagement aller, die diesen Nachmittag gestaltet hatten, Renate Roth für all ihre Arbeit auch schon im Vorfeld, sowie der Stadt für die Zurverfügungstellung der Stadthalle. Und er drückte die Hoffnung aus, dass die Musikschule auch weiterhin ihren wichtigen Platz im kulturellen Leben der Stadt hat. aba

## Johannes Wienand offiziell verabschiedet



Im Rahmen einer Feierstunde in der Stadthalle wurde Johannes Wienand Anfang Mai offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Der Leiter der städtischen Musikschule a.D. war über 40 Jahre für die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim tätig. Bürgermeisterin Anette Schmidt, Musikschulleiter und Nachfolger Christoph Lewandowski, die Vorsitzende des Musikschulfördervereins Antje Bauer und Personalratsvorsitzender Ralf Lotter würdigten die Verdienste von Johannes Wienand und überreichten Abschiedsgeschenke. Musikschulleiter Christoph Lewandowski und Antje Bauer beteiligten sich persönlich am musikalischen Rahmenprogramm.

Bürgermeisterin Anette Schmidt wür-



digte das sehr erfolgreiche Wirken von Johannes Wienand als Musikschulleiter und seine Fähigkeit, junge Menschen für Musik zu begeistern mit den Worten: „Sie sind ein überragender Musiker und Lehrer“. In ihrer Rede ging sie auf seine Biografie und die Verdienste des leidenschaftlichen Musikers ein.

Christoph Lewandowski lobte vor allem den Führungsstil von Johannes Wienand, der stets von großer Freundlichkeit und Respekt geprägt war. Stellvertretend für das ganze Kollegium stellte er fest: „Du warst immer fürsorglich und hattest ein offenes Ohr für persönliche Angelegenheiten. Man hat sich in deinem Haus stets wohl gefühlt.“

Ralf Lotter bedankte sich im Namen der Belegschaft für das große Engagement und die Einsatzbereitschaft von Johannes Wienand. „Verabschiedungen nach über 40 Jahre sind positive Merkmale, die für die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim und zugleich für dessen Personalrat wichtig sind. Denn das zeigt Kontinuität, Bindung, Identifikation und steht für eine sehr gute Zusammenarbeit“ sagte der Personalratsvorsitzende Lotter.

„40 Jahre sind seit 1982 vergangen, wo du zu unserer Musikschule gekommen bist“, dankte schließlich Antje Bauer, Vorsitzende des Musikschulfördervereins, dem scheidenden Schulleiter. „Und für die kommende Zeit habe ich dir eine große Kiste mitgebracht mit ei-

ner ganzen Sinfonie von Kleinigkeiten, die alle etwas mit Musik zu tun haben – mit Komponisten, Instrumenten, Musikstilen oder Kompositionen.“ Da gab es etwa einen kleinen Blumentopf (für Richard oder auch Johann Strauß), Mozartkugeln, ein Piccolo, Frühlingstee (etwa für „Le sacre du printemps“), Kekse in Tierform („Peter und der Wolf“), verschiedene Schokoladentafeln für den „Nussknacker“, die „Kaffeekantate“ (von J. S. Bach) oder „Eine Alpensinfonie“ (von Richard Strauß). Und nicht nur Johannes Wienand war erstaunt und zugleich amüsiert, was der Laudatorin so alles eingefallen war, um die 40 vollzumachen.

## Baumvandalismus in Tauberbischofsheim



Es ist unbegreiflich und sinnlos, aber leider wahr. In der Nacht vom 19. auf den 20. Mai haben unbekannte Täter eine Rosskastanie auf dem Wörtplatz an der Tauberbrücke in Tauberbischofsheim angesägt und gefällt. Die Schadenshöhe beträgt ca. 7000 Euro. Strafanzeige wurde gestellt. Warum der Baum sterben musste, der für Mensch und Tier eine nützliche Zierde war, ist unverständlich.

## Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bürger\*innen und sonstige Interessierte finden hier alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Homepage unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem).

Hier erfolgt auch die sogenannte **ortsübliche Bekanntgabe** der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

### AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

- |           |   |
|-----------|---|
| <b>DI</b> | <b>31.05.2022 Technischer Ausschuss</b><br>16:00 Uhr   Stadthalle, Vitryallee                         |
| <b>DI</b> | <b>31.05.2022 Gemeinderat</b><br>16:30 Uhr   Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1 |
| <b>DI</b> | <b>28.06.2022 Technischer Ausschuss</b><br>Stadthalle, Vitryallee                                     |
| <b>DI</b> | <b>28.06.2022 Gemeinderat</b><br>Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1             |

## Aktuelles aus den Ortschaften

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet.

Die öffentlichen **Einladungen** und **Beschlüsse** werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch hier veröffentlicht.

### GEPLANTE SITZUNGEN DER ORTSCHAFTSRÄTE

	Juni	Juli	August
Dienstadt	09.06.	07.07.	11.08.
Dittigheim	01.06.	06.07.	
Dittwar		11.07.	
Distelhausen		11.07.	
Hochhausen	01.06.	06.07.	03.08.
Impfingen	13.06.	04.07.	01.08.



BÜRGERSTIFTUNG  
TAUBERBISCHOFSHAIM  
*Wir wollen etwas bewegen*

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

#### Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken  
IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94  
SWIFT-BIC: SOLADES1TBB  
Volksbank Main-Tauber eG  
IBAN DE 46 6739 0000 0070 6050 40  
SWIFT-BIC: GENODE61WTH

**Vielen Dank für Ihre Spende!**

#### Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert  
Geschäftsführerin  
Tel. 09341 803-662

## Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
**Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt,**  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 803-0, Fax: 09341 803-89  
[www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de)  
[news@tauberbischofsheim.de](mailto:news@tauberbischofsheim.de)

**Verlag:**  
Fränkische Nachrichten  
Verlags-GmbH

Schmiederstraße 19  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341/83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Peter Hellerbrand

**Druck:**  
StieberDruck GmbH  
Tauberstraße 35 – 41  
97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:**  
Am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

**Redaktionsschluss:**  
Donnerstag, 2. Juni 2022

#### Redaktionsschluss Ortschaften:

Donnerstag, 2. Juni 2022  
bei den Ortsvorstehern  
(bzw. örtlichen Redaktionen)

#### Redaktionsschluss

**Veranstaltungskalender Juli 2022:**  
Sonntag, 5. Juni 2022  
[diana.schilling@tauberbischofsheim.de](mailto:diana.schilling@tauberbischofsheim.de)

**Achtung: Der Redaktionsschluss ist wegen dem Feiertag vorverlegt auf Donnerstag, 2. Juni um 17 Uhr.**

## Wie funktioniert Stadt? Schüler\*innen besuchen Anette Schmidt



Die Schüler\*innen aus den vierten Klassen der Christian-Morgenstern-Grundschule und der Grundschule am Schloss besuchten Mitte Mai Bürgermeisterin Anette Schmidt.

Die Auszubildenden der Kreisstadt Tauberbischofsheim Celine Röchner und Luisa Hofmann hatten den Besuch der Schüler\*innen gut vorbereitet. Im Rathaussaal konnten die Kinder selbst Gemeinderat sein und nach den Informationen gab es eine fast echte Gemeinderatssitzung. Bürgermeisterin Anette Schmidt nahm sich viel Zeit, um die vielen Fragen der jungen Besucher\*innen zu beantworten.

Welche Aufgaben hat die Stadt Tauberbischofsheim? Was macht eine Bürgermeisterin den ganzen Tag? Wo kommt das Geld her? Wie wird man Bürgermeisterin? Wann öffnet das Freibad? Warum gibt es einen Gemeinderat? Diese Fragen und viele mehr hatten die Kinder an Bürgermeisterin Anette Schmidt. Zum Abschluss gab es eine kleine Süßigkeit und ein Infoheft über die Organisation einer Kommune.

„Das war eine interessante Erfahrung für die Kids!“ kommentiert eine Followerin!

## Grundschüler spenden über 5 000 Euro



Bei ihrem Spendenlauf im April erliefen die Schüler\*innen der Grundschule am Schloss in Tauberbischofsheim eine Summe von mehr als 5000 Euro.

Von den Berichterstattungen und den Bildern aus der Ukraine waren die Schüler\*innen sehr betroffen, und es war ihnen schon bald nach Ausbruch des Krieges ein großes Anliegen, auch selbst zu helfen.

So kam unter der Lehrerschaft die Idee eines Spendenlaufs auf, um die Kinder in der Ukraine, aber auch geflüchteten Familien vor Ort durch eine Geldspende zu unterstützen.

Kurz vor den Osterferien (wir berichteten) fand unter der Koordination der

Lehrerinnen Christine Tellinghuisen und Julia Kaufmann bei strahlendem Sonnenschein im Stadion Tauberbischofsheim der Lauf unter dem Motto „Wir laufen für ukrainische Kinder“ statt. Hoch motiviert drehten die 180 Grundschüler etwa 1500 Runden.

Voller Stolz konnten sie nun die Summe von etwa 5000 Euro jeweils zur Hälfte dem „Helferkreis Flüchtlinge“ im Main-Tauber-Tal unter dem Vorsitz von Hans-Jürgen Reusch und dem Deutschen Kinderhilfswerk e.V. übergeben.

„Ich bin überwältigt von eurem Einsatz und dieser großzügigen Spendensumme“, bedankte sich Reusch bei den Kindern und stellte einen baldigen Bericht über den Einsatz des Geldes in Aussicht.

## Herzlichen Glückwunsch – Ehepaare Seidenspinner und Burkert feierten Goldene Hochzeit



Auf 50 gemeinsame Ehejahre konnten am 12. Mai Ruth und Heinz Seidenspinner und am 18. Mai Christel und Kurt Burkert zurückblicken. Stellvertretender Bürgermeister Gerhard Baumann gratulierte den Jubelpaaren herzlich im Namen der Stadt und überbrachte neben Blumen und Wein auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.

## „Ab auf's Rad“ heißt es am 10. Juli bei einer E-Bike-Tour um die Urlaubsstadt



Motorisiert und doch aktiv und auch anspruchsvoll wird es am 10. Juli bei der Erlebnistour „Natur am Fluss und auf der Höh - TBB by Bike“, die im Rahmen von Event-Regiotouren in der Urlaubsstadt Tauberbischofsheim angeboten wird.

Bereits seit 10. April und dann bis Oktober finden in diversen Städten des Lieblichen Taubertals geführte E-Bike-Touren statt.

Tauberbischofsheim richtet die Tour am **Sonntag, 10. Juli** aus. Gemeinsam mit den Firmen 2-Rad-Esser, Distelhäuser Brauerei, Möbel-Schott, dem Serviceclub Round Table sowie dem Jugendpastoralen Team Odenwald-Tauber wurde eine geführte Rundtour ab Tauberbischofsheim und über die

Stadtteile mit abwechslungsreichen und interessanten Stopps ausgearbeitet.

Anmeldung ist erforderlich und dann geht's für die Teilnehmer auch schon los. In zwei Gruppen, Start ist um **10 und 11 Uhr**, wird mit den E-Bikes die Route „TBB by Bike“, gefahren. Radguides begleiten die Biker auf der knapp 27 Kilometer langen Rundtour.

Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 20 Personen je Tour begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei und erfolgt auf eigene Verantwortung. Ein Pedelec ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldungen nimmt bis 9. Juli die Tourist-Information telefonisch unter 09341 803-33 entgegen.

## Grünanlagen im Einklang mit der Natur



Grünanlagen im Stadtgebiet sind schön anzuschauen und brauchen Pflege. Zusätzlich spielt auch der Artenreichtum eine große Rolle. Heute soll die Bepflanzung auch dem Vogel- und Insektenschutz dienen. Dafür sorgen in Tauberbischofsheim und seinen Stadtteilen die Helfer\*innen vom Bauhof der Stadt.

Dass dies mit Sinn und Verstand für Natur und Mensch geschieht, dafür sorgt Bauhofleiter Mark Stephan. Er ist selbst bekennender Naturschützer

und sagt trotzdem: „Bestimmte Pflegemaßnahmen müssen sein“. So müssen Hecken zurückgeschnitten und mancher Baum gefällt werden. Aufgeforstet wird dann vorwiegend mit „Pollen- und Nektarbäumen,“ die viele Blüten tragen.

Eine Vielzahl von Insektenarten haben in der strukturarmen Agrarlandschaft einen immer schwereren Stand. Deshalb und auch aus optischen Gründen werden jetzt im dritten Jahr auf immer mehr Flächen insektenfreundliche Blütmischungen ausgesät. So soll der Spagat zwischen Wirtschaftlichkeit, Ästhetik und Schutz der Insektenwelt gelingen. Zur Blütezeit sollen die Insekten einen reich gedeckten Tisch vorfinden, von dem dann indirekt auch die Vogelwelt profitiert.

„Unsere Maßnahmen sind zu fast hundert Prozent mit der Naturschutzbehörde vom Landratsamt abgestimmt. So werden Hecken und Bäume nur bis zum 28. Februar entfernt, denn dann beginnt die Brut- und Setz-Zeit,“ erklärt Mark Stephan.

Beispielsweise ist im Mai der Lärm-

schutzwall in der Nähe vom Sportpark Tauberbischofsheim neu bepflanzt worden. Der ganze Bewuchs wurde zuvor auf Stock heruntergesetzt. Dabei mussten alte und verkehrsunsichere Bäume weichen. Das Areal ist nun mit pollen- und nektartragenden Bäumen und Sträuchern wie der Sommer- und Winterlinde, der Kirsche und Robine kultiviert. Durch den vermehrten Lichteinfall auf der gerodeten Fläche passiert es oft, dass verborgene Schätze wie beispielsweise Orchideen, Ragwurzeln und Kräuter keimen und aufgehen. Für zusätzliche Insekten-Schmankerl soll die Saatgutmischung „Veitshöchheimer Zwerge“ sorgen. Sie schmeckt nicht nur den Insekten, sondern sorgt das Jahr hindurch für einen schönen Blütenteppich.

Bürgermeisterin Anette Schmidt machte sich vor Ort ein Bild von der Bepflanzung und ist überzeugt: „Insekten sind ein wesentlicher Bestandteil im Gleichgewicht der Natur. Wir wollen in den städtischen Gärten den kleinen Nützlingen einen geeigneten Lebensraum bieten. Sie sind unersetzlich für unser Ökosystem“.

## Kinder-Uni startet wieder

Endlich wieder Kinder-Uni! Die Städtische Mediothek, der Rotary Club Tauberbischofsheim und die Bürgerstiftung werden in diesem Jahr wieder drei Kinder-Uni-Veranstaltungen anbieten.

Los geht es in den Pfingstferien: Am **Dienstag, 14. Juni um 10.30 Uhr** zeigt Tanja Mairhofer wie Kinderquatschyoga geht.

Tanja Mairhofer ist eine österreichische Autorin, Fernsehmoderatorin und Schauspielerin. Viele Jahre war sie bei KIKA Moderatorin und spielte in mehreren TV-Serien.

Yoga tut gut und macht Spaß und wenn man dann auch noch gerne Quatsch macht, ist die Veranstaltung genau das Richtige. Tanja Mairhofer ist eine begeisterte Yogalehrerin und weiß ge-

nau, wie man die Liebe zur Bewegung fröhlich und locker verpackt weitergibt. Sie bereitet Asanas unterhaltsam und kindgerecht auf und ergänzt die Stunde mit Atemübungen und Fantasiereisen. Auch für jüngere Kinder ist alles leicht zu merken, dank lustiger Namen und kleinen Reimen.

Die Veranstaltung findet im Technologie- und Gründerzentrum statt, ist geeignet für Kinder ab 7 Jahren und ist kostenfrei. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter: 09341 80383 oder [mediothek@tauberbischofsheim.de](mailto:mediothek@tauberbischofsheim.de).

Die nächsten Kinder-Uni-Veranstaltungen sind am Freitag, 29. Juli (Thema: Biobauernhof mit Florian Beckerhoff) und am Donnerstag, 3. November (Thema: Künstliche Intelligenz mit Jaromir Konecny).

## Sabine Bohlmann liest



Sabine Bohlmann ist die Synchronstimme von Lisa Simpson und macht traumhaft schöne Lesungen, die nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene begeistern. Sie ist die Autorin des kleinen Siebenschläfers, Ein Löffelchen voll Zucker, Wie ich Fräulein Luise entführte, Ein Mädchen namens Willow und die Bücher über Adele und Frau Honig.

Zauberhaft und magisch – das ist Frau Honig. Wo das Kindermädchen auftaucht, dauert es nicht lange, bis etwas Ungewöhnliches passiert. Mittlerweile gibt es schon mehrere Frau Honig-Bände. Wir lassen uns überraschen, aus welchem Frau Bohlmann lesen wird!

Die Lesung findet am **Donnerstag, 30. Juni, um 16 Uhr** in der Mediothek statt. Karten zu 3 Euro gibt es im Vorverkauf bei Buchhandel Schwarz auf Weiss und der Städtischen Mediothek.

## Mediothek Buchtipps

von Angelika Benz



Zwei Sommer-Romane möchte ich Ihnen diesmal vorstellen, die mir sehr gut gefallen haben:

„FÜR DIESEN SOMMER“ von GISA KLÖNNE erzählt von Franziska, die mit Mitte 50 nach vielen Jahren wieder vor der Tür ihres Elternhauses steht, das sie in jungen Jahren so dringend verlassen wollte.

„Raus, weg von hier“, das war seit ihrer Jugend ein beherrschender Gedanke. Sie brennt für den Umweltschutz, während ihr Vater Straßen und Flugplätze plant; sie will sich ausprobieren und soll immer Rücksicht auf die labile Mutter nehmen. Umweltaktivistin, gemeinsames Hofprojekt, Leben im Ashram – Franziska hat verschiedenste Lebensstile gelebt. Der Kontakt zur Familie war spärlich, ihre Schwester Monika, die noch im Heimatort wohnt, hat sich um die Eltern gekümmert. Vor ein paar Jahren starb die Mutter, ohne das Franziska Abschied nehmen konnte. Das hat die Gräben zu Schwester und Vater noch tiefer werden lassen. Jetzt ist Monika wegen eines Burn-Outs in der Klinik und Franziska soll sich um den kranken Vater kümmern. Die ungewohnte Nähe schürt die nie gelösten Konflikte von Neuem, aber auch Erinnerungen an schöne Tage werden wach. Und die Geschichte der eigenen Eltern lässt manches in anderem Licht erscheinen.

Und noch eine Familiengeschichte, deren Protagonistin eine Frau Mitte 50 ist: „DER PAPIERPALAST“ von MIRANDA COWLEY HELLER. Elle verbringt seit ihrer Kindheit die Sommer in dem titelgebenden „Papierpalast“, ein Ferienhaus, das ihr Großvater aus Kostengründen zum Teil mit Pappverkleidungen gebaut hat. Sie liebt diese Wochen am See. Die Geschichte beginnt am Morgen nach einem gemeinsamen, alkoholintensiven Abend mit alten Freunden. An diesem Abend hatte Elle mit ihrem verheirateten Jugendfreund Sex, während ihr Mann auf der Couch eingeschlafen war. Am folgenden Tag versucht sie sich Klarheit über ihre Gefühle zu verschaffen: zu ihrem Mann Peter, mit dem sie glücklich verheiratet ist und drei Kinder hat und zu ihrem alten Freund Jonas, mit dem sie Jahre der Freundschaft und gemeinsam Durchgestandenes verbindet. Dieser Tag ist die Klammer um die rückblickend erzählten Geschichten der Sommer am See und die Geschichte von Elles Familie, die geprägt ist von wechselhaften, oft traumatischen Beziehungen. Den gut geschriebenen Roman will man kaum aus der Hand legen.



AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo | Mi | Fr: 13 bis 18 Uhr & Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-83  
[mediothek@tauberbischofsheim.de](mailto:mediothek@tauberbischofsheim.de)

## Wer oder was hilft dir bei einer schweren Niederlage?



Eine Niederlage ist immer extrem schwierig. Generell im Leben, immer im Sport und vor allem im Fechten. Im Fechtssport hat man den knallharten und direkten Vergleich. Fechterin gegen Fechterin und am Ende steht schwarz auf weiß, wie viele Treffer man selbst gesetzt hat und wie viele die Gegnerin gesetzt hat. Ich stelle mir persönlich immer extrem hohe Anforderungen. Denn wenn man hart arbeitet, darf man auch extrem hohe Anforderungen an sich selbst haben, sich hohe Ziele stecken und sich seine größten Wünsche ausmalen. Umso schlimmer ist es dann, wenn man eine Niederlage einstecken muss. Bei mir ist der Prozess einer Niederlage bisher in vier Stufen verlaufen. Unmittelbar nach einer Niederlage ist die Emotionsflut natürlich sehr hoch, man ist noch voller Adrenalin, der Kreislauf und der Körper generell laufen immer noch auf Hochtouren und man kann das Gefecht in keinerlei Hinsicht objektiv betrachten und analysieren. Anschließend tritt die Phase der Ablenkung ein, in der ich vor allem Zeit mit meinem Freund, meiner Familie und

meinen Freundinnen verbringe und einfach mal komplett vom Fechten abschalte. Diese Zeit ist immer nur sehr begrenzt und beschränkt sich meistens auf ein bis zwei Tage. Anschließend startet wieder das Training und damit auch die dritte und vierte Phase. Die Analyse und die Verbesserung. Die Analyse findet gemeinsam mit dem Trainer mit Hilfe der Videoanalyse statt. Anschließend müssen die analysierten Schwächen und Fehler mit den richtigen

Techniken und Aktionen in der Lektion ausgebessert und abgestellt werden. In den Lektionen – das sind Einzeltrainings mit dem Bundestrainer – werden diese Aktionen unter Laborbedingungen geübt und automatisiert. In den späteren



Fechteinheiten müssen die automatisierten Aktionen schließlich in realen Gefechten mit den üblichen Störfaktoren geübt werden. Um diese Aktionen letztendlich auch im Wettkampf unter Druckbedingungen perfekt umsetzen zu können, müssen tausende von Wiederholungen absolviert und hunderte

Treffer damit erzielt werden.

Ein weiterer Schritt ist das Gespräch und die Verarbeitung der Niederlage mit dem Sportpsychologen. Dazu muss



man in der Lage sein, sich seinem Psychologen zu öffnen, über die Niederlage zu sprechen und auch beschreiben zu können, was dies für einen selbst bedeutet. Dies ist oft ein sehr schwieriger Schritt, allerdings kann nur dadurch mit der Niederlage vollständig abgeschlossen werden und anschließend mit neu erstellten Strategien auf eventuell aufgetretene Probleme Einfluss genommen werden. All diese Schritte sind für eine erfolgreiche Verarbeitung unumgänglich und man geht nur stärker aus einer Niederlage hervor, indem man hundert Prozent ehrlich zu sich selbst ist, sich seine Schwächen und Fehler eingesteht und mit vertrauten Menschen über die Niederlage spricht. So schwer es einem auch fallen mag, Verdrängung ist nie ein guter Weg. Egal ob bei einer Niederlage im Sport oder auch im Leben.

**Artikel:** Anne Sauer, Florettfechterin, deutsche Nationalmannschaft

**Fechtbilder:** Augusto Bizzi/FIE

# FINANCIAL T'AIME

## FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

Neues Design

Geballtes Oberstufen-Material  
Klare Abitur Strukturen  
Interessantes zur Psychologie

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)  
Klaus Schenck (Inhaber)  
Debora Eger (Administratorin)

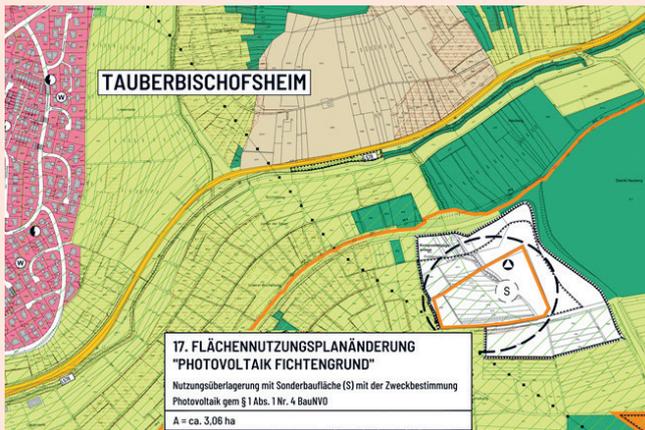
[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft  
Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach  
über die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes

**hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 26. November 2020 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 18. Juni 2021 öffentlich bekannt gemacht.
- II. Die 17. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Tauberbischofsheim und bezieht sich auf die **Ausweisung einer Sonderbaufläche (S) auf dem Gebiet der ehemaligen Hausmülldeponie im Gewann Fichtengrund der Gemarkung Tauberbischofsheim**. Das Gebiet erstreckt sich auf den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Photovoltaik Fichtengrund“ (Flst.-Nrn.: 2417/2 z.T., 2461 z.T., 2462, 2463, 2464, 2465, 2466 z.T. (Weg), 2473 z.T., 2474 z.T., 2475 z.T., 2476 z.T., 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482 z.T.) und umfasst eine Fläche von ca. 3,06 ha. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der beigefügte unmaßstäbliche Lageplan maßgeblich.



- III. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 13. April 2022 die Vorentwurfsunterlagen gebilligt und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB beschlos-

sen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit findet statt, indem die Planzeichnung M 1:5.000 vom 23. August 2021 und die Begründung mit Umweltbericht vom 23. August 2021 in der Zeit vom

**Montag, 13. Juni 2022 bis einschließlich Freitag, 22. Juli 2022**

zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit auf dem Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Bauordnungsamt, Klosterhof, Hauptstraße 37, Zimmer-Nr. 111 während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausliegen. Innerhalb dieses Zeitraums besteht allgemein Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen können in schriftlicher Form oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Für die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen empfehlen wir eine vorherige terminliche Absprache mit dem Bauordnungsamt der Stadt Tauberbischofsheim unter der Telefonnummer 09341/803-23.

Die Unterlagen können während dieser Frist auch auf den Bürgermeisterämtern Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 17 mit Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 09349/9201-16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) eingesehen werden.

Zudem ist es möglich, die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter [www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen](http://www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen) einzusehen und abzurufen.

#### IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Im Rahmen der 17. Änderung soll eine Sonderbaufläche für eine Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Gemarkung Tauberbischofsheim zur Sicherstellung der städtebaulichen Weiterentwicklung und in Anpassung an neu definierte Planungsziele neu dargestellt werden.

Tauberbischofsheim, 20. Mai 2022

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin



*Wir sind  
Tauberbischofsheim*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 13.000 EW) ist Kreisstadt des Main-Tauber-Kreises. Für den städtischen Bauhof suchen wir

**Ferienjobber (m/w/d)**  
- Sommerferien -

**Mitarbeiter (m/w/d)**  
- 5 Wochenstunden (Minijob) -

Unsere detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter  
[www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote](http://www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote)

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*



## Sportabzeichen 2022 in TBB

„Und wieder ist es soweit: Es beginnt die neue Saison für das Deutsche Sportabzeichen bei der Turnabteilung des TSV 1863 Tauberbischofsheim!“

Training und Abnahme der leichtathletischen Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen finden jeweils **montags ab 20. Juni bis einschließlich 8. August** statt.

Treffpunkt ist immer um **18.15 Uhr** am Stadioneingang an der Grünwaldhalle (hinter der Stadthalle). Für die Teilnahme ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich und der Erwerb des Deutschen Sportabzeichens ist bei der TSV-Turnabteilung gebührenfrei. Weitere Infos auch unter Tel. 09341 600204 oder per Mail unter [info@tsv-tbb-turnen.de](mailto:info@tsv-tbb-turnen.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften der Stadt Tauberbischofsheim für das Sondergebiet „Photovoltaik Fichtengrund“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim



**hier: Genehmigung nach § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Abs. 6 und 7  
Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO BW)**

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat mit Verfügung vom 05. Mai 2022 den vom Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim in öffentlicher Sitzung am 25. November 2021 gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossenen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für das Sondergebiet „Photovoltaik Fichtengrund“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim und die gleichzeitig gem. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO BW) als Satzung beschlossenen örtlichen Bauvorschriften für das genannte Gebiet gem. § 10 Abs. 2 BauGB in der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 03. November 2017 (BGBl I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl I S. 674) und gem. § 74 Abs. 6 und 7 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 05. März 2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2019 (GBl. S. 313) i. V. m. § 1 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung, des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur und des Finanz- und Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches (Durchführungsverordnung zum Baugesetzbuch – BauGB–DVO) vom 02. März 1998 (GBl. S. 185), zuletzt geändert durch Art. 157 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. S. 1, 19) **genehmigt**.

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 3,06 ha liegt östlich von Tauberbischofsheim und südlich des vom Main-Tauber-Kreis betriebenen Kompostplatzes. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der abgebildeten unmaßstäblichen Plandarstellung zu entnehmen.



Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Sondergebiet „Photovoltaik Fichtengrund“ Gemarkung Tauberbischofsheim, besteht aus zeichnerischen und schriftlichen Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 BauGB. Maßgeblich sind der Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit zeichnerischen Festsetzungen und Zeichenerklärungen sowie die planungsrechtlichen Festsetzungen jeweils vom 29. Oktober 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro ibu, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Tauberbischofsheim.

Dem Plan sind die Begründung vom 29. Oktober 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro ibu, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Tauberbischofsheim, sowie der Umweltbericht und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP), jeweils erstellt von Ökologie & Stadtentwicklung Peter C. Beck, Darmstadt, vom 29. Oktober 2021 sowie das Gutachten zur Ermittlung der erforderlichen Rammtiefe für Stahlprofile als Gründungselemente, erstellt vom Büro für Hydrogeologie, angewandte Geologie und Wasserwirtschaft, Aichach, vom 10. Mai 2021 und der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 29. Oktober 2021, erstellt vom Ingenieurbüro ibu, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Tauberbischofsheim, beigefügt.

Gleichzeitig wurden zugeordnete örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO vom 29. Oktober 2021, gefertigt vom Ingenieurbüro ibu, Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik mbH, Tauberbischofsheim, erlassen.

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung treten der vorhabenbezogene Bebauungsplan Sondergebiet „Photovoltaik Fichtengrund“ und die zugeordneten örtlichen Bauvorschriften in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgesehenen Veröffentlichung.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Sondergebiet „Photovoltaik Fichtengrund“ auf Gemarkung Tauberbischofsheim mit Begründung, die örtlichen Bauvorschriften mit Begründung, artenschutzrechtlicher Prüfung, Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeit- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit dem geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, liegen zu Jedermanns Einsicht beim Bürgermeisteramt der Kreisstadt Tauberbischofsheim, Klosterhof, Zimmer-Nr. 111 während den üblichen Dienststunden offen. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

#### Hinweise:

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in die bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
- Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
  1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
- Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung ist gemäß § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Tauberbischofsheim geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, darzulegen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Tauberbischofsheim, 20. Mai 2022

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes

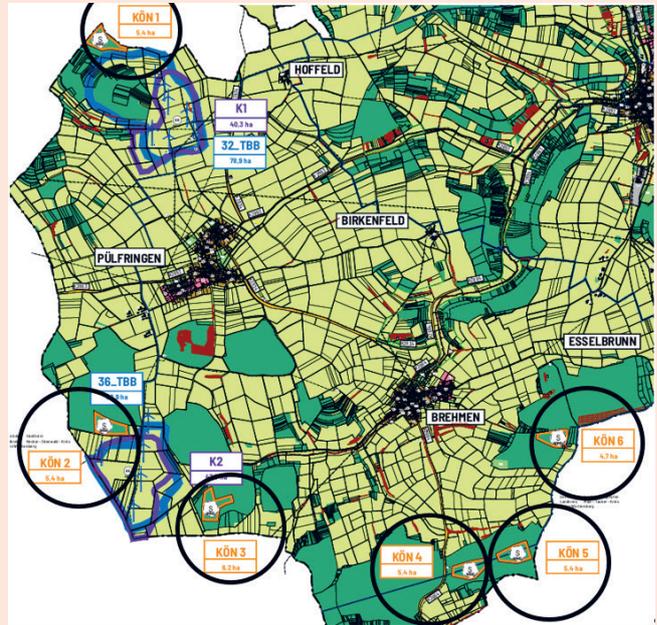
**h i e r :** Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 13. April 2022 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.
- II. Die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Königheim und bezieht sich auf die Darstellung von sechs Sonderbauflächen Wind (S), auf der Gemarkung Pülfringen die Flächen „KÖN1“ mit 5,4 ha (Teil aus Flst.-Nr. 2556), Fläche „KÖN2“ mit 5,4 ha (Teil aus Flst.-Nr. 9088) und Fläche „KÖN3“ mit 6,2 ha (Teil aus Flst.-Nr. 9224) und auf Gemarkung Brehmen Fläche „KÖN4“ mit 5,4 ha (Teil aus Flst.-Nr. 5902/3), „KÖN5“ mit 5,4 ha (Teil aus Flst.-Nr. 5902/3) und „KÖN6“ mit 4,7 ha (Teil aus Flst.-Nr. 5901). Für die räumlichen Geltungsbereiche ist der abgebildete unmaßstäbliche Lageplan maßgebend.
- III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 13. April 2022 über die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

#### IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und in der Folge mehrfach geändert.

Die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Steuerung der Windkraftnutzung“ weist auf den genannten Flächen bisher keine Windkraftnutzung aus. Die Flächen sind im rechtskräftigen Flächennutzungsplan bisher als Waldflächen dargestellt.



Gegenstand der 20. Änderung des Flächennutzungsplanes ist somit die Darstellung von insgesamt sechs „Sonderbauflächen Wind“ für die Errichtung von Windkraftanlagen in Ergänzung zur gesamträumlichen Planung zur Steuerung der Windkraftnutzung.

Tauberbischofsheim, 20. Mai 2022

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die Digitalisierung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes

**h i e r :** Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 13. April 2022 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Digitalisierung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.
- II. Durch das formelle Verfahren zur Digitalisierung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes wird die digitalisierte Planzeichnung auf den aktuellen Stand gebracht und erlangt Rechtskraft.
- III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 13.04.2022 über die Digitalisierung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

#### IV. Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung

Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach stammt aus dem Jahr 1986 und liegt lediglich als händisch erstellte Planzeichnung in Papierform vor. Im Rahmen der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde eine digitalisierte Planzeichnung erstellt, die jedoch keine Rechtskraft besitzt.

Durch die Digitalisierung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes soll die digitalisierte Planzeichnung auf den aktuellen Stand gebracht werden und Rechtskraft erlangen. Bestandteil ist auch die technische Konvertierung in das standardisierte Austauschformat XPlanGML, welches seit einigen Jahren für die Bauleitplanung verbindlich ist.

Tauberbischofsheim, 20.05.2022

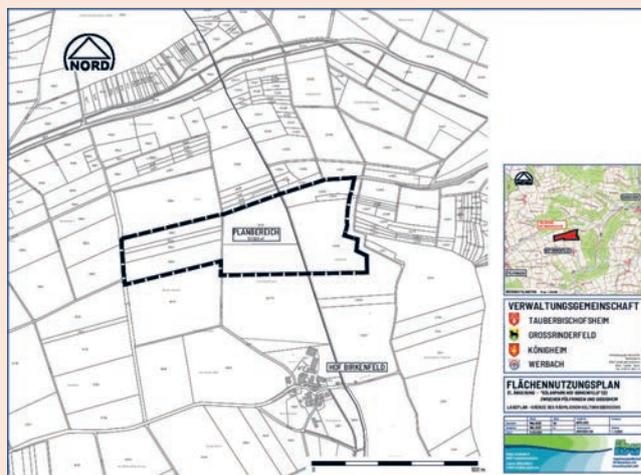
Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

### der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach über die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes

hier: Öffentliche Bekanntmachung des Änderungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 13. April 2022 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen.
- II. Die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes erstreckt sich auf das Gebiet der Mitgliedsgemeinde Königheim und bezieht sich auf die Darstellung einer Sonderbaufläche (S) auf den Grundstücken Flst.-Nrn.: 9580, 9581, 9582, 9583, 9643 z.T. (Weg), 9578, 9577/1 z.T. der Gemarkung Pülfringen und den Grundstücken Flst.-Nrn. 12353 z.T. (Weg), 12359 z.T., 13904 z.T., 13905 z.T., 13911 z.T. (Weg) der Gemarkung Gissigheim und umfasst eine Fläche von ca. 13 ha. Für den räumlichen Geltungsbereich ist der abgebildete unmaßstäbliche Lageplan maßgebend.
- III. Der Beschluss des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach vom 13. April 2022 über die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB öffentlich bekannt gemacht.
- IV. **Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung**  
Der Flächennutzungsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach wurde erstmals am 17. Januar 1986 genehmigt und



in der Folge mehrfach geändert. Gegenstand der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Darstellung einer Sonderbaufläche für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf den Gemarkungen Gissigheim und Pülfringen.

Tauberbischofsheim, 20.05.2022

Anette Schmidt  
Bürgermeisterin

## Selbständigkeit, Gründung, Startup: Wie packe ich es an? Wirtschaftsförderung berät mit Partnern in Tauberbischofsheim

Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Main-Tauber-Kreis veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kreisstadt Tauberbischofsheim einen Informationsabend für Existenzgründer. Dieser findet am **Donnerstag, 23. Juni, um 18 Uhr** im Gründerzentrum, Am Wört 1, in Tauberbischofsheim statt. Die Wirtschaftsförderung und ihre Partner bieten regelmäßig Beratungstermine an, die kostenfrei wahrgenommen werden können.

Angesprochen sind Menschen, die den Schritt in die Selbständigkeit wagen möchten oder schon länger mit diesem Gedanken spielen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen ersten Überblick über die benötigten persönlichen Voraussetzungen sowie die inhaltlichen Anforderungen an eine Selbständigkeit. Chancen und Risiken der Selbständigkeit werden ebenso beleuchtet. Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die

Aspekte, die bei einer Gründung zu beachten sind und gibt Teilnehmerinnen und Teilnehmern das nötige Rüstzeug in Form von weiterführenden Informationen und Unterstützungsangeboten an die Hand.

Das Existenzgründerseminar leitet der langjährige Unternehmensberater, Jens Arne Männig. Für konkrete Fragen können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss für einen eineinhalbstündigen, kostenfreien Einzeltermin anmelden. Hierbei können Fragen zur eigenen Idee oder dem Gründungsprojekt individuell besprochen werden. Bei Bedarf nimmt der Berater ebenfalls eine kurze Rentabilitätsanalyse vor.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Angepasst an die aktuelle Situation wird die Veranstaltung gegebenenfalls

kurzfristig online durchgeführt. Individuelle Beratungstermine folgen in der Regel im Anschluss an die Gründerseminare am jeweiligen Veranstaltungsort. Bei Bedarf können auch Telefontermine oder Online-Beratungen per Videokonferenz vereinbart werden.

Interessenten können sich bei der Wirtschaftsförderung Main-Tauber-Kreis, E-Mail [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), Telefon 09341 82-5812, anmelden. Hinweise zu den nächsten Terminen und zu Existenzgründungen gibt es beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Amt für Wirtschaftsförderung, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341 82-5812, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@main-tauber-kreis.de), oder unter [www.main-tauber-kreis.de/existenzgruendung](http://www.main-tauber-kreis.de/existenzgruendung). Auch die Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer bieten hierzu regelmäßig Informationsveranstaltungen und Beratungen an. Ira

## VERANSTALTUNGS- TERMINE

### Juni 2022

#### SAMSTAG, 4. JUNI BIS MONTAG 6. JUNI

##### Distelhäuser Pfingsttage mit Wolfgangssritt

Distelhäuser Vereine  
Großes Festzelt, Live-Musik,  
Wolfgangssritt mit Pferdesegnung  
am Montag, Festplatz Distelhausen

#### MONTAG, 6. JUNI

##### Pfingsttritt (Wolfgangssritt) mit Wallfahrerprozession

Katholische Kirchengemeinde  
Tauberbischofsheim-Distelhausen  
Beginn: 9 Uhr mit dem Pfingsttritt,  
9.30 Uhr folgt der Gottesdienst  
9 Uhr, St.-Markus-Kirche,  
Distelhausen

##### Erlebnisbesichtigung beim Bauernhofmuseum Distelhausen

Bertold Hollerbach, Distelhausen  
Ca. 5000 Exponate sind zu  
besichtigen, Kostenbeitrag 3 €/  
Erwachsene, Kinder frei  
13 bis 18 Uhr, Bundesstraße 53,

Distelhausen

#### DIENSTAG, 7. JUNI

##### Krämermarkt

Stadt Tauberbischofsheim  
8 bis 18 Uhr, Marktplatz

#### SAMSTAG, 18. JUNI

##### Platzkonzert auf dem Marktplatz + Kindermalaktion

mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle  
und der Volkstanzgruppe  
Tauberbischofsheim  
10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

##### Oldtimerausfahrt

siehe Bericht Seite 15

#### JEDEN FREITAG

##### Bischofmer Altstadt Rundgang mit dem „Turmwächter“ inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information  
Tauberbischofsheim  
Dauer: inkl. Turmblasen und

Turmbesteigung ca. 1,5 Stunden,  
Kostenbeitrag  
20 bis 21.30 Uhr, vor dem Rathaus

##### Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Stadt Tauberbischofsheim  
Turmbläser: Stadt- und  
Feuerwehrkapelle  
21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm,  
Schlossplatz

#### JEDEN SAMSTAG

##### Stadtführung durch die historische Altstadt inklusive Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information  
Tauberbischofsheim  
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag  
11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

## Markttag auf dem Marktplatz: Krämermarkt und Grüner-Markt am 7. Juni

Am **Dienstag** nach Pfingsten,  
**7. Juni**, lohnt ein Bummel über den  
Krämermarkt auf dem Marktplatz in  
Tauberbischofsheim. In der Zeit von  
**8 bis 18 Uhr** halten die Markthändler  
eine bunte Auswahl von Bekleidung  
für Jung und Alt, Tüchern, Kosmetik-  
waren, Strumpfwaren, Kinderspiel-  
zeug, Lederwaren, Schmuck, Holz-  
dekoration und Gewürzen bereit. Am  
Vormittag lohnt der Besuch doppelt.  
Auf dem Grünen Markt können fri-  
sche Backwaren, Eier und Nudeln  
sowie Obst- und Gemüse einge-  
kauft werden. Für das leiblich Wohl

ist ebenfalls bestens gesorgt – egal ob  
süß oder deftig – für jede Geschmacks-  
richtung ist etwas dabei.

Auch die örtlichen Einzelhändler, Gas-  
tronomen und Eisdielen freuen sich  
über Ihren Besuch.

Für den Krämermarkt auf dem Markt-  
platz werden die Parkplätze auf die-  
ser Fläche gesperrt. Parkplätze ste-  
hen zentrumsnah in den Parkgaragen  
Ringstraße und Schlossplatz sowie auf  
den Großparkplätzen Vitryallee, Pesta-  
lozziallee und Wörtplatz zur Verfügung.

Monats-  
programm Juni



09. Juni: Outdoor- Fun  
10. Juni: Offener Treff  
16. Juni: Zirkus- Tag  
17. Juni: Dips mit Allerlei  
23. Juni: Zeichnen im Freien  
24. Juni: Offener Treff  
30. Juni: Boule- Aktion mit der  
Schulsozialarbeit

Städtisches Jugendhaus  
Tauberbischofsheim

Vitry-Allee 7  
97941 Tauberbischofsheim  
Mobil 0151-72810473  
Jugendhaus@tauberbischofsheim.de

www.tauberbischofsheim.de/  
Jugendhaus

Öffnungszeiten  
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr  
Freitag: 15 bis 18 Uhr



## Pfingstferienbetreuung 2022



Praktikanten.

- Die Ferienbetreuung findet ab 5 angemeldeten Kindern statt und ist auf max. 25 Kinder begrenzt.

Betreuungszeit: 7.30 bis 13.30 Uhr

Betreuungsort:  
Grundschule am Schloss

Betreuungskosten:  
15 Euro/Tag pro Kind\*

\* Schulkinder aus dem Stadtgebiet erhalten einen Zuschuss in Höhe von 2 Euro Tag/Kind.

Verbindliche Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen des städtischen Familienbüros ab sofort gerne telefonisch unter 09341 803-54 oder 55, per E-Mail an [familienbuero@tauberbischofsheim.de](mailto:familienbuero@tauberbischofsheim.de)

Anmeldung auch unter:  
[www.tauberbischofsheim.feripro.de](http://www.tauberbischofsheim.feripro.de)

Die Stadt Tauberbischofsheim bietet in der zweiten Pfingstferienwoche vom **13. bis 17. Juni 2022** (16. Juni 2022 Feiertag) für Grundschulkinder der Klassen 1 bis 4 eine Ferienbetreuung an.

- Auf die Kinder warten kreative Bastelangebote und Aktivitäten, Spiele, Sport, je nach Wetterlage gesellige und naturkundliche Ausflüge in die nähere Umgebung.
- Betreut werden die Kinder von pädagogischen Fachkräften und

## Abfuhrtermine gelbe Säcke

**Donnerstag, 2. Juni:** Tauberbischofsheim I, links der Tauber  
**Donnerstag, 2. Juni:** Tauberbischofsheim II, rechts der Tauber  
**Freitag, 3. Juni:** Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim  
**Dienstag, 14. Juni:** Hochhausen  
**Donnerstag, 23. Juni:** Distelhausen

## Abfuhrtermine Altpapier

**Donnerstag, 2. Juni:** Tauberbischofsheim I – links der Tauber, Dienstadt, Dittwar, Hof Steinbach  
**Freitag, 3. Juni:** Tauberbischofsheim II – rechts der Tauber, Impfingen, Dittigheim  
**Dienstag, 14. Juni:** Hochhausen  
**Donnerstag, 23. Juni:** Distelhausen

## Kühlgerätesammlung

**Donnerstag, 9. Juni:** Tauberbischofsheim Recyclinghof, Bei der Kläranlage, von 14 bis 17 Uhr

Nähere Informationen gibt es im Abfallkalender, bei der Abfallberatungshotline unter der Telefonnummer 09341 82-4002 sowie im Internet unter [www.main-tauber-kreis.de/abfallwirtschaft](http://www.main-tauber-kreis.de/abfallwirtschaft).

## Diverse Oldtimer-Schätzchen können am 18. Juni in Tauberbischofsheim bewundert werden



Stelldichein bei einem früheren Oldtimertreffen auf dem Marktplatz Tauberbischofsheim

Oldtimer strahlen schon eh und je eine Magie aus und viele Bewunderer der alten Karossen, die mindestens 30 Jahre alt sein müssen, damit sie das begehrte H-Kennzeichen bekommen können, bekommen glänzende Au-

gen. Wiederum haben aber auch nicht alle Klassiker trotz ihres hohen Alters ein H-Kennzeichen.

Am **18. Juni** präsentieren sich bis zu 50 Oldies auf dem Marktplatz der Kreisstadt. Nach einer gemütlichen Ausfahrt ab Lauda erreichen die historischen Fahrzeuge über den Schlossplatz und die obere Fußgängerzone das Etappenziel. Musikalisch werden die außergewöhnlichen Modelle und ihre Lenker ab 10.30 Uhr durch die Stadt- und Feuerwehrkapelle unter der Leitung von Gustav Endres begrüßt. Jedes Fahrzeug ist einmalig und wird dementsprechend präsentiert. Die Moderatoren Hans-Jürgen Pahl und Stefan Münch wissen zu jedem Auto-Veteranen Details und Wissenswertes und werden diese Informationen mit den

zahlreichen Fans teilen.

Bürgermeisterin Anette Schmidt begrüßt die stolzen Oldtimer-Besitzer bei einem kleinen Umtrunk. Dabei wird sie von Mitgliedern des Volkstanzkreises in ihren historischen Gewändern unterstützt.

Für die Fahrer\*innen ist es ein Treffen mit Gleichgesinnten und die Möglichkeit, ihre gepflegten Schätzchen den bewundernden und vielleicht ein bisschen neidischen Blicken der Oldtimerfans zu zeigen. Gegen Mittag verlässt die interessante Mischung aus Automobilschätzchen wieder die Kreisstadt und setzt die Ausfahrt mit weiteren Stationen in Bronnbach, Wertheim und Kilsheim fort.

## Distelhausen



Freude bei der gemeinsamen Aktion: Die Firmlinge und die Bewohnerinnen in St. Hannah Distelhausen.

### Firmlinge zu Besuch im Seniorenzentrum Distelhausen

200 handgefärbte Eier für den Osterbrunnen Distelhausen: Das ist das stolze Ergebnis einer Aktion des Seniorenzentrums Distelhausen mit 19 Firmlingen der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim zu Ostern. Bei bestem Frühlingwetter verbrachte die Gruppe zwei Nachmittage damit, die Eier zu



Firmlinge aus Distelhausen pflanzten neue Kräuter und Sträucher im Garten des Seniorenzentrums St. Hannah Distelhausen.

färben, zu bemalen und zu trocknen – für erfrischende Getränke und ein Kegelspiel-Turnier gab es natürlich auch noch Raum. „Für unsere Senior\*innen war das die erste richtige Begegnung mit der Gemeinde seit Beginn der Pandemie“, erzählt Ruth Thome, Pflegedienstleiterin. „Umso mehr genossen sie die Gesellschaft der jungen Leute.“ Parallel zur Osterier-Aktion werkelte eine kleine Gruppe der Firmlinge zudem im Garten des Seniorenzentrums. Hier brachten sie das alte Staudenbeet wieder auf Vordermann und pflanzten einige neue Sträucher und Kräuter an. „Darüber freuen sich unsere Bewohner\*innen ganz besonders“, unterstreicht Thome. „Der Zugang zur Natur, zur frischen Luft tut den Senior\*innen spürbar gut – psychisch und physisch. Herzlichen Dank den Firmlingen für ihre tolle Arbeit!“

### Das Jugendforum Distelhausen e. V.

lädt herzlich zur Einweihungsfeier der neu errichteten Räumlichkeiten am **18. Juni** ein. Beginn des Festes ist um **16.30 Uhr** im und um den Jugendraum. Um 17 Uhr findet ein Bieranstich mit der Distelhäuser Brauerei statt. Es werden verschiedene Spezialitäten vom Grill angeboten, bevor ab circa 21 Uhr der Barbetrieb startet. Auf Ihr/euer Kommen freut sich das Jugendforum Distelhausen.

## Dittigheim

### Öffnungszeiten Katholische Öffentliche Bücherei:

Die KÖB Dittigheim ist am **Dienstag, 21. Juni** und **5. Juli** von **16 bis 17.15 Uhr** und am **Donnerstag, 30. Juni** und **14. Juli** von **18.30 bis 20 Uhr** geöffnet.

Die Vorleserunde für Kids findet am **Dienstag, 21. Juni** und **5. Juli** ab **16.30 Uhr** statt.

## Dittwar

### TSV Dittwar, Tennisabteilung

Vor der Tennisanlage befindet sich noch alter Sand, der seit der Frühjahrsinstandsetzung hier gelagert wurde. Er ist vordem Gelände (nicht mit Planen abgedeckt) auf der Wiese frei für jeden zugänglich. Der Sand darf gerne bei Bedarf ohne Rücksprache mit dem Verein abgeholt werden.



## LEITER FINANZ-/ BILANZBUCHHALTUNG (M/W/D)

Wir sind eines der führenden Landtechnikunternehmen in unserer Region und bieten an vier Standorten in Nordbaden-Württemberg und dem angrenzenden Bayern von der Beratung beim Maschinenkauf bis zum technischen Service alle Dienstleistungen rund um die Landtechnik.

### Das dürfen Sie erwarten:

- Sicherer Arbeitsplatz in einem modern geführten und erfolgreichen Familienunternehmen
- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem kompetenten und sympathischen Team
- Eine wertschätzende Unternehmenskultur, die den Mitarbeiter in den Mittelpunkt stellt

### Ihre Aufgaben:

- Kreditoren- und Debitorenbuchung
- Kontenabstimmung und Kontenklärung
- Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs
- Jahresabschlussarbeiten
- Erstellung von betriebswirtschaftlichen Auswertungen
- Ansprechpartner für Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Betriebsprüfer

### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder kaufmännisches Studium mit mehrjähriger Erfahrung im Finanzbereich
- Eigenständiges, sicheres Arbeiten im Bereich Finanz-/Bilanzbuchhaltung
- Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung wünschenswert

Wenn Ihr Interesse geweckt haben, in einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen zu arbeiten, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

**BACH**  
HAUS DER LANDEKNIK

Karl Bach GmbH & Co  
Rudolf-Diesel-Straße 25  
97944 Boxberg  
Tel.: 0 79 30 / 99 43 11

j.bach@bach-landtechnik.de  
www.bach-landtechnik.de

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

**Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch**

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 0 93 41 / 84 81 98

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

**Nasse Wände?  
Feuchter Keller?**



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.  
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH  
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim  
☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec-tremel.de

**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

**IHR METZGER in Tauberbischofsheim**

— seit 1965 —

**FÖRSTER**

— aus Leidenschaft Fleisch —



Wo: Kapellenstraße 1  
Tel.: 09341-8958430  
E-Mail: tbb@foerster-fleisch.de

Öffnungszeiten:  
Do-Fr: 8.00-18.00 Uhr  
Sa: 8.00-13.00 Uhr

**Suche für 2 ukrainische Flüchtlingsfamilien** Wohnungen längerfristig zu mieten. (1 älteres Ehepaar, Pflegefall + 3-köpfige Familie) Tel.0160/1236270

Wir kaufen

**Wohnmobile + Wohnwagen**

03944-36160 | www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am Wasserturm

**ANZEIGENSCHLUSS**

für die Ausgabe am Freitag, 17. Juni

**Tauberbischofsheim aktuell**

ist am Donnerstag, 2. Juni 2022, 17 Uhr.

**Geflügelverkauf**  
Jungghennen usw. bitte vorbestellen!

**Dienstag, 14.06. und 12.07.2022**  
Tauberbischofsheim,  
in der Nähe vom Raiffeisenmarkt 8.10 Uhr

**Geflügelzucht J. Schulte**  
Tel. 05244/8914, www.gefluegelzucht-schulte.de



**toni.** Im Netz der  
BBV Deutschland



**IDEEN-WETTBEWERB**

Nachhaltige  
Aktionen für unsere  
Region.

**Macht eure Idee zum Gewinn für alle**

**Bis zu 10.000€\* für euren Verein oder eure Schule.**

\* Zu gewinnen gibt es die Förderung/Umsetzung der Idee (komplett oder als Zuschuss). Die erstplatzierte Idee erhält 10.000€, insgesamt gibt es Gewinne über 35.000€. Teilnahmebedingungen und weitere Details siehe Webseite.

**WIR-SIND-TONI.DE/IDEEN**